

Ihr Lieben....

wie ihr ja sicherlich alle schon gehoert habt, eskaliert die Situation so langsam vollstaendig hier auf Lesbos ( [Mehr dazu](#) ) .... Die Regierung auf dem Festland zeigt ueberhaupt keine Anstrengungen Leute "gehen zu lassen" , also aufs Festland , denn sie fuerchten, und hatten ja auch schon immense Proteste aus diversen Kommunen, so sind es ja wenigstens nur die nordaegaeischen Inseln, bei denen man alle Waehlerstimmen verliert...

Seit Anfang Januar gibt es jede Woche Todesfaelle in Moria, hauptsaechlich Messerstechereien, aber auch andere Ursachen. Sicherlich noch viel mehr, die nicht oeffentlich werden. Auch gibt es vereinzelt immer wieder Proteste, dann meist am Tag darauf. Seit letzter Woche werden vermehrt Abschiebungen durchgefuehrt, die Ansage, dass auch nach 1. Ablehnung schon abgeschoben werden darf, wird vereinzelt, noch nicht massiv, aber schon durchgefuehrt....Es wird NULL in Infrastruktur gesteckt....es ist der heile Wahnsinn! Es gibt vereinzelt noch Transfers aufs Festland, die , die es immer schon gab, auf den ewig langen Listen der Besonders Schutzbeduerftigen usw.

Das Transit Camp in Skala Sikaminias, ganz um die Ecke von der alten Kaeserei und Proti Stassi, wurde zum 31.1.2020 endgueltig geschlossen, auf Wunsch der Versammlung der Gemeinden West-Lesbos ( neuer Distrikt neben Mytilini). Der neue Buergermeister von West Lesbos zeigt ueberhaupt kein Verstaendnis fuer Fluechtlingsupport....er hetzt im Internet dagegen auf, greift Kuestenwache und Polizei an, dass das deren Arbeit ist, die Leute einzusammeln und es keine Camps hier im Norden und auch keine NGOs braucht. Das war schonmal erschreckend, da das Transit Camp, zwar nicht schoen, weil auch geschlossen ist, aber dennoch eine sehr gute Infrastruktur fuer die Ankuenfte hier im Norden darstellte... Wir sind also wieder zurueck in 2015, was die Neuankommenden Gefluechteten angeht....warten auf den Bus..irgendwo....

Dann der Schock gestern.... mehrere hunderte Gefluechtete machen sich auf den Weg von Moria um die Innenstadt von Mytilini um fuer Freiheit und gegen die schlechten Bedingungen zu demonstrieren, viele Frauen und Kinder darunter....Nachkommende die auch zur Demonstration wollen, werden von der Polizei mit Traenengas davon abgehalten, die Strasse Richtung Zentrum zu passieren.... die gesamte Innenstadt ist gesperrt.... es werden Sondereinsatzkommandos aus Athen angefordert ( MATs).

Es gab natuerlich schon oefter Demos und auch schon oefter Polizeigewalt...aber diesmal steht die Mehrheit der Bevoelkerung dahinter....DAS ist das Problem, Locals peobeln auf der Strasse Gefluechtete an usw. wuenschen sich das Militaer herbei....der Gouverneur der Nordaegaeis moechte den Notstand ausrufen, heute Antwort der Zentralregierung...gibts nicht.

Die letzte Grossdemonstration war ja vor 2 Wochen, mit Locals , sehr friedlich und fast schoen schlaefrig von statten gegangn, aber mit dem fiesen Motto: wir wollen unsere Inseln und unsere Leben zurueck....natuerlich waren unter den 9000 Demonstrierenden , auch viele sehr reflektierte Stimmen, die sich insbesondere auch fuer die Gefluechteten einsetzten. die ja die Leidtragenden sind.....es geht auf die 25 000 Gefluechtete zu....20 000 davon in und um Moria. Das sind genauso viele wie Menschen die in der Altstadt also Zentrum Mytilini leben.....

Das krasse ist , keiner hat mehr wirklich was zu verlieren....stimmt natuerlich nicht ganz....Gefluechtete auf den Strassen, werden mit Sicherheit kriminalisiert und vielleicht sogar vom Asylverfahren ausgeschlossen, wenn das so weiter geht....aber die Locals....die wollen nicht mehr....Kommentare im Internet sprechen von "das Blut muss fliessen" und "schmeisst sie zuerueck ins Meer", und das sagen nicht irgendwelche Trolle, sondern Leute denen wir tagtaeglich im Cafe begegnen.... Man kennst sich hier....die , die unterstuetzen.....und die , die dagegen sind...und die

NGOs, mit vielen Ehrenamtlichen arbeiten und keinen blassen Schimmer haben ( ich meinen von den locals...von den Gelfuechteten natuerlich schon)....

Gestern wurde dann von Anwohner\*innen im Moria Dorf, ein Volunteers Haus von einer NGOs angezueudet....keiner verletzt. Unter die sogenannten Anwohner\*innen mischten sich natuerlich sofort die 20 Stadtbekanntnen Nazis, der goldenen Morgenroete....Gefluechtete nahmen Kinder als Schutzschild gegen Steinwerfer....wie ichs auch drehe und wende....es hat ein anderes Level erreicht.....

Natuerlich muessen und sollen die Gefluechteten demonstrieren, natuerlich sollen auf die Anwohner\*innen das tun...aber leider geht das voellig gegeneinander.....mit einigen Ausnahmen....

Mitsotakis....schreibt dann von 2,7 km langen schwimmenden Barrieren und wieder von der Beschleunigung der Verfahren und woeentlichen Abschiebungen....das wird die Lage nicht entschaerfen, und geht natuerlich allein auf Kosten der Schutzsuchenden...

Irgendeine deutschen Abgeordnete die heute in Moria war ( hab ich im Radio gehoert)...will eine Klinik unterstuetzen, damit es mehr artzliche Versorgung gibt....Will die mich jetzt voellig verarschen, sorry....aber bei 5000 Menschen in und um das Camp , war schon klar, dass es keine Struktur fuer ein Leben dort gibt.... ( weder Abwasserkanaele, Wasserschliesse, Strom, noch sonstirgendwas....) und die bleibt bei hier und da noch n Pflaster kleben jetzt , wo es schon 25 000 werden?

Die Lage eskaliert...und das es eine Insel ist, interessiert das natuerlich kein Schwein.....( in den Medien wird ja sehr viel berichtet, das meine ich nicht, aber es passiert NICHTS, garnichts.....)....

Dasselbe gilt natuerlich fuer den Krieg in Syrien, der schon so viele Jahre anhaelt....aber es ist einfach zu deprimierend hier, bei den vielen Hilfsorganisationen....und "schlaun" Koepfen , die Lesbos taeglich besuchen....Neues Buch von Jean Ziegler, schoen und gut.....aber voellige Realitaetsverweigung politisch gesehen.... und jetzt ist die Bevoelkerung auch noch aufgehetzt von diesen bloeden Politiker\*innen, die einfach nur auf Waehlerfang sind, und keine ordentliche Loesung anzubieten haben....achso ja, geschlossene Camps...TOll, nach zwei Monaten voll, und dann?

ANYWAY, erstmal....lass ichs gut sein....und ich meld mich wieder....

die naechsten Tage sind Minusgrade angesagt....die Supermaerkte haben jetzt alle Securities vor der Tuer.....SEK halten sich bereit fuer Gefluechtete , die den Olivenhain verlassen wollen....

ich wuerde am liebsten die grosse Faehre gemeinsam kapern, aber wohin dann?

Eure Alice